



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# Universitätsbibliothek Paderborn

## Kirchen Calender

Goldwurm, Kaspar

Franckfort am Mayn, 1574

xix Elisabetha/ Königin auß Hungaria.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-46206](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-46206)

hec  
G  
xviii  
Pauane.

In dieser verfolgung zu Meidis vnder dem  
Bischoff Briconeto/ist auß Polonia auch  
dieser Jacobus Pauane dahin kommen/ vnd  
wiewol er zuvor etlich mahl die Euangelische  
warheit öffentlich bekandte / jedoch diweil im  
von den Tyrannen so gräwlich vnd häfftig zu  
gefast ward / hat er auß Menschlicher blödig-  
keit / verläucknet / vnd öffentlich nach ihrem  
brauch / Buß gethan. In dem aber ist ihn ein  
solche reuwe vnd schrecken ankommen / daß er  
vermeinet er müste verzweifeln. Endlich aber  
hat ihm Gott das Herz wider geben/ daß er mit  
Schriften/ vnd Mündtlich/ vor den Tyrani-  
nischen Richtern die Lehr des Euangelij be-  
ständiglich bekandte / Also ist er wider gefan-  
gen / vnd zu Paris in Franckreich öffentlich  
verbrandt worden / Anno tausendt fünffhun-  
dert fünff vnd zwenzig.

e  
A  
xix  
Elisabe-  
tha.

Diese Elisabeth ist eine Tochter gewesen  
Andreas / des Königs auß Ungern / wel-  
che ein Ehegemahel gewesen ist Ludouici  
des Landgrauen zu Hessen / welche vmb  
ihrer Christlichen vbung vnd multikeyt wil-  
en / vonn des Landgrauen Rähten / häfftig  
gehasst war/ vnd wurde bezogen vronn ihnen/  
als



als ob sie mit ihrer miltigkneyt gegen den ar-  
men bewiesen / den Landtgrauen inn groß ver-  
derbung brächte / Aber die Gottselige Frau  
ließ sich solches alles nicht vonn ihrem Christ-  
lichen Leben hinderstellig machen / sonder sie  
wusste wol / daß G D E vnnnd ihr Ehegema-  
hel / ein besonder gefallen daran hetten / vnnnd  
sonderlich ward sie durch einen / Meister Kun-  
radt genandt / inn ihrem Christlichen fürne-  
X iiii men

men gestärckt. Vber alle wolthat so sie den armen bewiesen/ hat sie einen herzlichen Tempel zu Marburg in Hessen/ vnd daran ein nützlich Hospital für die armen/ deren darinnen gepflegen/ erbauwen lassen/ vnnnd mit jährlichem einkommen reichlich begabet. Sie ist seliglich von diesem elend abgeschieden im 1231. Jar/ den 19. Nouembris / vñ von Gregorio dem IX. in die zahl der Heiligen geschrieben.

li  
B  
ff  
Flandri  
aus.

**D**ieser ist ein Flander/ vnd ein Mönch Augustiner Ordens gewesen / welcher / diuwell er / auß Christlichen vrsachen / seine standt verlassen/ vnd sich in ehelichen standt vnd zum Predigampt begeben / ist er in der Statt Contracensi gefangen/ vnnnd sibem Monat in einer gräuolichen gefängtnuß gehalten/ vnnnd letztlich von den Tyrannen/ als ein Keker/ zu dem Feuer verdampt/ vnnnd öffentlich verbrandt worden/ welches er mit grosser beständigkheit erlitten/ vnd in seiner marter vnd aufführung mit freuden gesungen: Te Deum laudamus, te Dominum confitemur, &c. Geschehen im Mayen/ Anno 1528.

Don